

# Sonderseite energietal toggenburg «das sind wir»

## Eventhaus – ein Erfolgsprojekt

Mehr als 5000 Erwachsene, Jugendliche und Kinder besuchten im vergangenen Jahr eine der über 260 Veranstaltungen im Eventhaus und liessen sich ganz nebenbei von der Vision des energietal toggenburg, der 2000-Watt-Gesellschaft, berühren. Patrizia Egloff, Präsidentin des Fördervereins zieht eine positive Bilanz des Jubiläumsprojekts.

«Wir wollten als Förderverein unseren 10. Geburtstag mit einem Projekt feiern, das alle Gemeinden erreicht, uns Kontakt zur Bevölkerung ermöglicht und unsere Energievision zeigt», erinnert sich Patrizia Egloff an die Entstehung des Jubiläumsprojekts. Die hochstehenden Ziele konnten dank einer innovativen Idee erreicht werden: Mit einem mobilen Haus, das von Gemeinde zu Gemeinde zieht, nach Kriterien der 2000-Watt-

sonen haben über 130 öffentliche Veranstaltungen rund 2500 Leute ins Eventhaus gelockt. Nochmals so viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder waren für einen privaten Event, ein Fest, eine Sitzung oder eine Versammlung zu Gast. Dabei sind auch die 23 Schulklassen zu erwähnen, die das Eventhaus für Solar-Werken oder Abfall- und Umweltunterricht nutzten.

«Wir freuen uns immer, wenn wir Menschen ansprechen, die

Umgebung ganz nebenbei von der 2000-Watt-Gesellschaft berühren.»

### Raum als Auslöser

Egloffs Erfahrung nach hat oft schon allein die Gestaltung des Raums bei Besucherinnen und Besuchern ein bewusstes Verhalten gegenüber Energie sowie eine Aufmerksamkeit bezüglich der Einrichtung ausgelöst. Eine der häufigsten Rückmeldungen sei denn auch die posi-



Gesellschaft gebaut ist und der ganzen Bevölkerung als Eventlokal zur Verfügung steht.

### Events für Jung und Alt

Die Nutzungszahlen belegen den Erfolg aus quantitativer Sicht. Mit Energieapéros, dem Energietal-Tag, Solarkinos, Pro Senectute-Treffen, Konzerten der Musikschule Toggenburg und Einladungen von Gemeinden, Organisationen und Privatper-

im Bereich der bewussten Energienutzung vorangehen und unsere Vision stützen. Mit dem Jubiläumsprojekt ist es uns darüber hinaus gelungen, Leute zu erreichen, die sich nicht speziell für Energie interessieren», ist Patrizia Egloff auch von der qualitativen Wirkung des Projekts überzeugt. «Viele Gäste verbrachten im Eventhaus ungezwungene Momente mit Freunden und liessen sich durch die charmante

ve Wahrnehmung der schlichten Ausstattung sowie der kreativen Wiederverwendung verschiedener Materialien gewesen. Der sonst eher negativ belastete Begriff der Suffizienz habe sich mit einem ansprechenden Erlebnis verbinden können. «Wir haben für unsere Vision einer nachhaltigen Energiezukunft positive Aufmerksamkeit in der breiten Bevölkerung erzielt», lautet das Fazit von Patrizia Egloff.

## Erfahrungen mit Energiekonzept als Grundlage für Optimierungen

**Die Auswertung der Energiedaten des Eventhauses während seiner Reise durchs Toggenburg zeigt: Mit Photovoltaik und passiver Wärmenutzung liess sich effektiv die gesamte Energie produzieren, die im Haus gebraucht worden ist. Und dies trotz der schwierigeren Umstände eines mobilen Gebäudes.**

Das Eventhaus erfüllt als eines von zwei mobilen Gebäuden in der Schweiz den Baustandard Minergie-P®. Dieser steht für Gebäude mit höchster Energieeffizienz und fordert unter anderem eine herausragende Gebäudehülle und Energieversorgung ohne fossile Energien. Die gesamte Energie für den Betrieb des Eventhauses, also für Heizung, Lüftung, Warmwasser, Beleuchtung, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Gerätepumpen, Bildschirm und

Beamer, konnte am Gebäude selber erzeugt werden.

### Passive Energienutzung

Um eine möglichst ausgeglichene Stromerzeugung zu erreichen, sind beide Dachflächen sowie das Terrassengeländer mit Solarpanels bestückt. Diese nutzen die sich verändernden Sonnenstände optimal aus. Andererseits wandelt die Modulfassade dank der Holz-Lamellen-Struktur Licht in Wärmeenergie um, welche die Frischluft der Lüftung – sie strömt direkt in den Raum – vorwärmt. Die verbrauchte Abluft wiederum wird in der Küche abgezogen und deren Abwärme über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe dem Boiler zugeführt. Dieser versorgt den mobilen Bau mit Warmwasser und über den Heizkörper mit Wärme. Entsprechend den Minergie-Anforderungen sind

im Eventhaus nur Geräte mit höchster Energieeffizienzklasse eingesetzt und auch die Up-Cycling-Lampen mit LED-Leuchten ausgestattet.

### Eigenverbrauch steigt

Produzierten die Photovoltaikanlagen mehr Strom als gerade benötigt wurde, so erfolgte die Speicherung in einer 6-kWh-Batterie oder die Einspeisung ins Netz. Von dort hat das Eventhaus wenn notwendig auch Strom bezogen. Die Batterie konnte dazu beitragen, den Eigenverbrauch um mehr als die Hälfte auf gut 37% zu erhöhen und damit auch den Autarkiegrad zu verbessern. Es zeigte sich aber auch, dass zum Beispiel im Sommer genug Energie produziert wurde, um ein Elektro-Auto oder Elektro-Velos zu laden.

Die Erfahrungen aus dem Jubiläumsjahr dienen sowohl



Patrizia Egloff, Präsidentin des Fördervereins (hinten) und Dimitrij Stockhammer von der Wirkstadt (vorne links) mit dem Team des libanesischen Jungunternehmens vor dem Eventhaus am neuen Standort.

## Auf in die Zukunft...

**Nach dem Jubiläumsjahr von energietal toggenburg hat das Handwerker-Kollektiv «Wirkstadt» das Eventhaus übernommen.**

Zusammen mit Abwasserexperten eines libanesischen Jungunternehmens und dem Förderverein entwickelt und installiert die «Wirkstadt» nun eine innovative, nachhaltige Lösung für das Wassermanagement im Eventhaus. Und das ist erst der Beginn der kreativen Weiterentwicklung. «Das Eventhaus soll als Zentrale dienen, welche die gemeinsame Infrastruktur bietet und rundherum mit weiteren Bauten und

Projektideen ergänzt werden,» formuliert Dimitrij Stockhammer von der Wirkstadt erste Ideen. Dabei steht das Eventhaus seinen Ausführungen nach weiterhin der Bevölkerung zur Benützung zur Verfügung – vorläufig an seinem neuen Heimatort, der Flöözli-Wiese in Lichtensteig. So markierte der Abschluss des Jubiläumsjahrs wohl vorläufig die Reisetätigkeit des Eventhauses, nicht aber das Ende eines nachhaltigen Projekts mit Ausstrahlung über das Toggenburg hinaus. Informationen und Reservationsmöglichkeiten sind zu finden unter: [www.eventhaus.ch](http://www.eventhaus.ch)

dazu, Energieverbrauch und -produktion im Zusammenspiel mit dem ausgeklügelten Low-Tech-Gebäudekonzept zu

optimieren als auch das Wassermanagement im Eventhaus (siehe Kasten oben) mit Abwasser-Experten zu verbessern.



Wesentlicher Bestandteil des Gebäudekonzepts bildet die Lucido®-Modulfassade: Spezielle Holz-Lamellen wandeln Licht in Wärmeenergie um.

## In eigener Sache

«Das Eventhaus ist einerseits das Resultat der Zusammenarbeit zwischen dem Lichtensteiger Handwerker-Kollektiv «Wirkstadt», dem Architekturbüro Fent Solare Architektur aus Wil und dem Förderverein. Andererseits wäre die Realisierung ohne die Unterstützung im ganzen Tal nicht möglich gewesen. Unternehmen, Energieversorger, private Handwerker, Gemeinden und Organisationen haben sowohl tatkräftig beim Bau mitgeholfen als auch grosszügige finanzielle Beiträge geleistet. Ihnen allen gebührt ein riesiger Dank. Sie haben dazu beigetragen, das mobile Holzhaus im Toggenburg zum Rollen zu bringen, so dass es der Bevölkerung in jeder Gemeinde einen Monat lang als Eventlokal zur Verfügung gestanden ist.

Die Betreuung des Hauses konnte insbesondere dank der Zivildienstleistenden und Mitarbeitenden bei energietal toggenburg so reibungslos erfolgen.

Nicht zuletzt ist unser Projekt zum Erfolg geworden, weil die Gäste respektvoll mit Haus und Einrichtung umgegangen sind, den Raum jeweils so zurückliessen, wie sie ihn angetroffen haben und keinerlei mutwillige Zerstörung erfolgte – und das bei ganzjährig «offenstehenden» Türen. Vielen herzlichen Dank.»

**Patrizia Egloff, Präsidentin energietal toggenburg**

## Agenda

### EnergieTreff SG

«Die Schweizer Klima- und Energiepolitik – Konkretes Handeln ist gefordert»: Netzwerkveranstaltung für Fachleute aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe.

**Mittwoch, 26.02.2020**

17.00 bis 19.00 Uhr

Einstein Congress, St. Gallen

### Schulung Impulsberater

«erneuerbar heizen»

Das Programm «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz sucht Heizungsfachleute, die sich zu Impulsberatern ausbilden lassen.

**Mittwoch, 19.02.2020**

Fachhochschule St.Gallen

**Dienstag, 25.02.2020**

BWZ Toggenburg Wattwil

Anmeldung unter:

[www.impuls-berater.ch](http://www.impuls-berater.ch)

### PV-Aktion Toggenburg:

**Guter Preis – gute Qualität – einfach.**

Erfahren Sie als Hauseigentümer/in wie Sie von der Photovoltaik-Aktion profitieren können.

**Dienstag, 24.03.2020**

Thurpark Wattwil

**Donnerstag, 26.03.2020**

Toggenburgerhof Kirchberg

19.00 bis 21.00 Uhr (mit Apéro)

**Weitere Infos und Termine:**

[www.energietail-toggenburg.ch](http://www.energietail-toggenburg.ch)

Agenda

## Impressum

energietail toggenburg  
9630 Wattwil  
[info@energietail-toggenburg.ch](mailto:info@energietail-toggenburg.ch)

Folgen Sie uns auf



**Unterstützt von:**  
Kanton St. Gallen, Amt für Wasser und Energie

